

Krieg der Straßen

Von Rikarin

Prolog: Der Anfang

Byaku.

Eine normale Stadt.

Groß, mit vielen Einwohnern, vielen Vierteln und.....vielen Problemen.

In der Innenstadt von Byaku, der „weißen Stadt“, sieht keiner diese Probleme.

Dort, wo die Reichen und Mächtigen wohnen, wo Straßen und Parks gepflegt sind, der Müll pünktlich abgeholt wird und prächtige, hübsche Häuser stehen, wo Nobelmarken ihre Waren in den schönen Straßen anbieten, gibt es keine Probleme.

Doch die Wirklichkeit sieht anders aus.

Ein korrupter Bürgermeister, Politiken, die entweder bestechlich sind oder in ihrer Ermittlungsarbeit gestört werden, Zeitungen, deren Meinung nicht so frei und eigen ist, wie es sein sollte.....

In den Vierteln der äußeren Stadt, da, wo der weiße „Ring“ aufhört und die Gebäude ihre hellen Farbe verlieren und wo es keine Gärten mehr gibt, da erkennt man nichts mehr von dem Lügengebilde.

In diesen Vierteln herrscht das Gesetz der Straße.

Und niemand kennt es besser als ihre Kinder: Nur der Stärkere überlebt.

Um zu überleben hat man nur eine Chance: sich zusammen zu schließen.

Und so sind die Straßen und Viertel voll mit den Mitglieder unterschiedlichen Banden.

Die stärkste und mächtigsten kontrollieren ihren Bereich, nehmen Schutzzölle und sind die unbeschränkten Herrscher, denen selbst die Polizei nichts anhaben kann.

Gerechtigkeit ist hier ein Fremdwort.

Was zählt, ist das Überleben mit allen Mitteln.

Unter all diesen Gangs gibt es nur wenige, die ein größeres Gebiet als nur eine Straße kontrollieren, wenige, die zu den Stärksten gehören:

„die Kinder der Wüste“ deren Anführer Gaara Saakuno wegen seiner Morde an Gegnern gefürchtet ist.

„Fire-shadows“ deren Mitglieder nicht gerade zahlreich sind, aber ihre Teamarbeit und ihre Zusammenhalt ist ihre größte Stärke und sie sind erfahren damit, sich durch zu schlagen.

„sharks“, deren Anführer Kisame Hoshigaki ein gefürchteter, rachsüchtiger und starker Gegner ist.

Die „Red Eyes“, eine Gang, die als Merkmal rote Kontaktlinsen trägt und ihr Boss Itachi Uchiha sich einen Ruf als skrupellos und kampferfahren gemacht hat.

„hebi“, die Schlange, eine Gang, die von Sasuke Uchiha, dem jüngeren Bruder Itachis angeführt wird.

Jeder weiß von dem Konflikt zwischen den beiden und ihren Hass.

Es gibt noch weitere solcher starken Gangs, doch keiner von ihnen konnte sich als die Stärkste behaupten, egal, wie viele Kämpfe es untereinander gab.

Ein wackeliges Gleichgewicht, in der jede Gang ihren eigenen Bereich hatte, sorgte für einen trügerischen Frieden.

Doch nun wurde dieser Friede gestört.

Es geschah vor 3 Monaten, als sie erschienen.

Zuerst war es nur eine Person, eine Frau.

In einem Viertel legte sie sich mit der herrschenden Gang an und.....vernichtetet sie.

Und schon bald tauchten drei weitere Personen auf, die sich mit ihr verbündeten.

Zu viert machte diese Gruppe alle Banden nieder, die sich in dem südlich gelegene Viertel aufhielten, bis niemand es mehr wagte, sich ihnen in den Weg zu stellen.

Als die „vier Himmelskönige“ wurden sie bekannt und unter ihren begeisterten Anhängern suchten sie sich Mitglieder für ihre Gang aus: „Cross“

Eine Gang, so mächtig, dass sie es innerhalb dieser kurzen Zeit schaffte, den ganzen südlichen Distrikt unter ihrer Kontrolle zu bringen und jeden Feind gnadenlos zu vernichten.

Eine solche Macht gab es bisher noch nie in Byaku und das Gleichgewicht der Gangs war gestört.

Um gegen einen solchen Feind zu bestehen, gibt es nur eine Möglichkeit: sich zu vereinen, um zusammen die Übermacht „Cross“ zu vernichten.

So beginnen die alten Gangs, sich in Allianzen zu vereinen und Vernichtungspläne zu schmieden.

Doch würde „Cross“ so einfach zu schlagen sein?

Ein Bandenkrieg steht bevor und die Gangs rüsten zum Angriff.

Es wird nicht lange dauern und die Straßen werden mit Blut befleckt sein!